Jetzt kann ich sogar ans Sparen denken!

Brot für die Welt unterstützt Partner in Indien

„Seit ich zwölf Jahre alt war, habe ich auf der Straße Müll aufgesammelt, um ihn an einen Recyclinghändler zu verkaufen, Plastik, Pappe und Metall vor allem. Mein Vater war als Tagelöhner angestellt und hat die Abwasserkanäle entlang der Häuser saubergemacht. Mit 15 wurde ich verheiratet. Auch mein Mann hat die Kanalisation und die Toilettengruben von Wohnhäusern gereinigt. Meine Kinder haben auch als Kanalreiniger gearbeitet. Das Müllsammeln war sehr hart, ich bin täglich weite Strecken gelaufen. Abends habe ich nur wenig gegessen. Manchmal wurden wir auch weggejagt oder von Polizisten beschimpft. Einmal, als ich auf der Straße unterwegs war, traf ich auf Herrn Anil von DBRC. Ich dachte, er sei ein Polizist, und versuchte ihm auszuweichen. Aber er rief mich zu sich. Er bot mir an, das Müllsammeln aufzugeben und stattdessen bei der Stadtreinigung zu arbeiten. Ich sagte ihm, dass ich kein Geld hätte, um seine Vermittlungsgebühr zu bezahlen. Er lachte und sagte, er wolle kein Geld von mir. Er kam in unser Viertel, erklärte mir und ein paar anderen seinen Plan und dann nahm er uns mit zur Behörde, die die Stadtreinigung verwaltet. Ich bekomme ein festes Gehalt, 9.000 Rupien im Monat, und kann mir davon ordentliches Essen leisten. Ich kann jetzt sogar ans Sparen denken. Und seit ich den festen Job habe, schicke ich meinen Enkel auf eine private Schule.“

*Seethamma Derangula aus Guntur, 50 Jahre alt, verwitwet, ehemalige Müllsammlerin, jetzt für die Stadtreinigung tätig*

Das Dalit Bahujan Resource Centre (DBRC) wurde 1992 gegründet. Die Organisation setzt sich in den Bundesstaaten Andhra Pradesh und Telangana für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Stärkung von Dalits und anderen benachteiligten Bevölkerungsgruppen ein. DBRC ist ein Partner von Brot für die Welt.